

Pressenotiz Schützenfest 2005

Ganz aktuelle Berichte und Bilder (die Sie gerne veröffentlichen dürfen) gibt es unter:
www.Sebastianus-Flittard.de.

Erster Brudermeister (1.Vorsitzender):	Thomas Schmitz
Zweiter Brudermeister (2.Vorsitzender):	Bruno Odenthal
Kommandant:	Peter Kissel
Adjutant:	Bernd Roggendorf
Pressewart:	Gerd Stroiwas (Tel.: 0162 3390195)
Chronist und Adjutant des Pressewart:	Florian Seiffert (ich@Florian-Seiffert.de)
Oberschießmeister	Franz Goracy
Präses:	Pfarrer Michael Cziba
alter König:	Bruno Odenthal (2004/2005)
neuer König:	Sven Kalbitzer (2005/2006)

Am Samstag, 25.06.2005 beginnt das Schützenfest mit dem Ausschießen der neuen Majestäten.

Kükenprinz wird Philipp Nißl (7 Jahre)

Es nehmen 6 Schützenküken am Schießen um den Kükenprinz teil. Es wird mit einer Spielzeugarmbrust und Gummipfeilen auf eine Zielscheibe geschossen. Nach vier Durchgängen haben Henry Kleefuß 31, Philipp Nißl 28 und Leon Schmitz 29 Ringe auf ihrem Konto. Der letzte Durchgang bringt die Entscheidung. Philipp Nißl trifft als einziger, so wird er Kükenkönig mit insgesamt 32 Ringen vor seinen beiden Rittern Henry Kleefuß (31 Ringe) und Leon Schmitz (29 Ringe). Philipp Nißl ist der 14. Kükenkönig der Bruderschaft.

Schülerprinz wird Christian Gentsch (14 Jahre)

Es wird mit Luftgewehr auf eine frische Kartoffel geschossen. Acht Schüler kämpfen um die Ehre Schülerprinz der Bruderschaft zu werden. Langsam wird es wohl Tradition, dass der dritte Ritter des Vorjahres die Prinzenwürde erringt. Letztes Jahr gelang das Thomas Hammes, dieses Jahr macht es ihm Christian Gentsch nach. Christian Gentsch, der heute (am 25.06.) Geburtstag hat und 14 Jahre alt wird, nutzt die Gelegenheit mit dem 26.ten Schuß sich das größte Geburtstagsgeschenk zu machen und den Schülervogel abzuschießen. Christian wird dieses Jahr auch erster Ritter (Abschuß des rechten Flügel) und auch gleich Schülerprinz. Zweiter Ritter wird Steffen Freyn (linker Flügel), dritter Ritter (Schweif) wird Tobias Schmitz. Ob Tobias die Tradition fortsetzt und nächstes Jahr Schülerprinz wird? Christian Gentsch ist der 36.te Schülerprinz der Bruderschaft.

Jungschützenkönig wird Sven Kissel (20 Jahre)

Der Jungschützenkönig wird mit Schwerkaliber auf dem Hochstand ausgeschossen. Fünf Teilnehmer nehmen an dem Wettbewerb teil. Erster Ritter (Abschuß des rechten Flügels) wird Sven Kissel. Zweiter Ritter wird sein Bruder Torsten Kissel (linker Flügel), den Schweif schießt Silas Mettelsiefen ab und wird so dritter Ritter. Im zwanzigsten Durchgang fällt der letzte Rest des Vogel nach dem 97.ten Schuß von der Stange. Sven Kissel hat den Schuß abgegeben und er ist der neue Jungschützenkönig der Bruderschaft, der 59.te seit Bestehen der Sebastianer in Flittard.

Das siebte Pokalschießen der Offiziere gewinnt Karl-Heinz Bitten, Offizier der Bruderschaft.

Der Tag endet mit dem traditionellen Zug durch den mit Fahnen, Girlanden und Blumen geschmückten Ort. Pausen werden eingelegt bei der Flittarder KG und den Hunnen.

Sonntag, 27.06.2002

In der Festmesse um 10 Uhr feiert die Bruderschaft Gottesdienst mit dem Präses Pfarrer Michael Cziba. Er predigt darüber wie wichtig der Glaube der Schützenbrüder heute ist. Wir sollen ‚ein Segen‘ sein, d.h. ein gutes Beispiel geben.

Der Hauptfestzug beginnt um 15 Uhr. Königspaar und Ehrengäste stehen vor der Kirche St. Hubertus, darunter der Präses Michael Cziba. Das Stammheimer Tambourkorps und das Flittarder Musikkorps spielen zusammen die Parade.

21 Gruppen nehmen am Hauptfestzug teil, darunter 11 befreundete Schützenvereine bzw. Bruderschaften und 8 Kapellen. Hoch zu Ross führen Kommandant Peter Kissel und Adjutant Sven Kissel, der Sohn des Kommandanten den Zug vor der Stammheimer Schwesternbruderschaft an. Nach dem Zug durch den bunt geschmückten Ort begrüßt Brudermeister Thomas Schmitz die Schützen und die Gastvereine auf dem Schützenplatz.

Um 17:10 eröffnet Peter Kissel das Schießen auf den Königsvogel. Präses Michael Cziba hat die Ehrenschüsse auf Kopf und Krone des Vogels. Im weiteren Verlauf werden Flügel und Schweif abgeschossen.

Erster Ritter wird Willi Heuser. Zweiter Ritter wird Kommandant Peter Kissel, dritter Ritter wird Hochstandschütze Christoph Schmitz.

Montag, 01.07.2002

Heute ist der Höhepunkt des 225ten bekannten Schützenfestes im 411. Jahr des Bestehens der Bruderschaft. Nach der Heiligen Messe um 10 Uhr ist Fröhschoppen, Platzkonzert der "Original Bergisch-Rheinischen Musikanten" und Schießen mit Schwerkalibergewehren für Jedermann auf dem neu umgebauten Hochstand. Das Ausschießen des neuen Schützenkönigs wird um 17:30 Uhr fortgesetzt:

Der Vogel fällt um:	21:19 Uhr, nur zwei Minuten später, als 2004.
Anzahl der Schüsse:	116
Name des Königs:	Sven Kalbitzer
Beruf des Königs:	Chemielaborant
Alter des Königs:	28 Jahre (geb. 08.07.1976)
Name der Königin:	Silke Kalbitzer, Reiseverkehrskauffrau, die Ehefrau
1. Ritter:	Christoph Schmitz (linker Flügel)
2. Ritter:	Willi Schneider (rechter Flügel)
3. Ritter:	Willi Heuser (Schweif)

„Sven Kalbitzer“ ist der 224.te Name auf der Königsliste der Flittarder Sebastianer

Weitere Höhepunkte des Schützenfestes:

Dienstag:	Heukönigschießen
Freitag:	Bürger- und Familienball mit der bekannten Musik- und Show-Band "MSB".
Sonntag:	Frauenschützenfest mit Umzug durchs Dorf